

# Tabaksteuer soll in der BRD bis 2030 steigen

**Berlin.** Zigaretten sollen nach Plänen des Finanzministeriums schrittweise deutlich teurer werden. So könnte der Durchschnittspreis für eine 20er-Packung von rund 8,80 Euro im Jahr 2027 auf rund 11,40 Euro im Jahr 2030 steigen. Dies geht aus dem Entwurf für die Erhöhung der Tabaksteuer hervor, der der *dpa* vorliegt. Der Steueranteil am Päckchenpreis würde sich von rund 4,40 Euro auf 5,75 Euro erhöhen. Die Verteuerung soll auch für andere gängige Tabakprodukte gelten.

Ein Sprecher des Finanzministeriums erklärte auf Anfrage am Freitag, der vom Ministerium erarbeitete Entwurf diene »auch dem Schutz der öffentlichen Gesundheit und steht im Einklang mit dem Ziel, die Raucherquote von Jugendlichen und Erwachsenen zu senken«. Zudem sei es eine zentrale Aufgabe, den Haushalt zu konsolidieren und dafür die Einnahmeseite zu stärken. »Dazu gehört unter anderem, die Tabaksteuer zu erhöhen.«

Das Ministerium erwartet sich Mehreinnahmen in Milliardenhöhe. Laut Entwurf soll das Plus für 2027 rund 756 Millionen Euro betragen, für 2028 wären es 1,6 Milliarden, für 2029 rund 2,5 Milliarden und für 2030 rund 3,6 Milliarden Euro. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/525119.zigaretten-für-11-40-euro-tabaksteuer-soll-in-der-brd-bis-2030-steigen.html>*